

RS Verg 2008/4/16 N/0029-BVA/09/2008-27

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.04.2008

Norm

BVergG 2006 §321

BVergG 2006 §19 Abs1

1. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.04.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 3. BVergG 2006 § 321 gültig von 05.03.2010 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
 4. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.01.2008 bis 04.03.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 5. BVergG 2006 § 321 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
-
1. BVergG 2006 § 19 gültig von 12.07.2013 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.04.2012 bis 11.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2012
 3. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.01.2008 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 4. BVergG 2006 § 19 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Wird in einer bestandsfest gewordenen Ausschreibung ein Mangel als unbehebbarer Mangel qualifiziert, ist das Angebot, das mit einem solchen Mangel behaftet ist, auszuschneiden. Im gegenteiligen Fall würde der Auftraggeber zugunsten eines Bieters von den Bestimmungen seiner eigenen Ausschreibung abweichen. Dies wäre ein Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz. Die Bieter müssen nämlich darauf vertrauen können, dass der Auftraggeber seine eigenen Ausschreibungsbedingungen enthält. Da es sich beim Vergabeverfahren um ein Mehrparteienverfahren handelt, muss auch die Rechtsposition der übrigen Bieter - insbesondere des präsumtiven Zuschlagsempfängers - gewahrt werden.

Entscheidungstexte

- N/0029-BVA/09/2008-27
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 16.04.2008 N/0029-BVA/09/2008-27

Schlagworte

Präklusion, Bietergleichbehandlung, Mehrparteienverfahren

Dokumentnummer

VERGR_20080416_N_0029_BVA_09_2008_27_02

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at